

scheid, Bochum, Dortmund, Werdohl über SM-, Elektro- und Hochfrequenzöfen zur Erschmelzung von Edelstahl, Block-, Mittel- und Feinwalzwerke zur Erzeugung von Halbzeug, Stabstahl und Walzdraht, Blechwalzwerke, Rohrwerk, Freiform- und Gesenkschmieden mit Mech.Werkstätten, Blankstahlbetriebe sowie Magnetfabrik und Werkzeug-Abteilung.

Verwaltungsgebäude in Krefeld (Hauptverwaltung), Remscheid, Bochum, Werdohl, Dortmund und Hannover.

Strom und Gasbezug von auswärts.

Gleisanschlüsse vorhanden.

Fuhrpark: Hinreichende Personen- und Lastwagen.

Sonst.Besitz: 123 Arbeiter- u. Beamtenhäuser mit 486 Arbeiter- und Beamtenwohnungen.

Beteiligungen: DEW Hammerwerk Werdohl G.m.b.H., Werdohl. Gegründet: 30. Januar 1931.

Kapital: RM 100 000.-- Zweck: Herstellung und Vertrieb von Edelstahl u. Edelstahlerzeugnissen. Beteiligung: 100 %.

Hochfrequenz-Tiegelstahl G.m.b.H., Bochum. Gegründet: 16. Juli 1934. Kapital

RM 100 000.-- Zweck: Der Betrieb, die Neuerrichtung und der Erwerb von Werken zur Herstellung von Hochfrequenz-Tiegelstählen und anderen Edelstählen; die Verwertung dieser Erzeugnisse und die Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art. Beteiligung: 66,7 %.

Aktiengesellschaft Vulcan, Krefeld.

Gegründet: 27. Dezember 1899. Kapital: RM 300 000.-- Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken. Beteiligung: 90 %.

Reibrad G.m.b.H., Krefeld.

Gegründet: 17. Juni 1943. Kapital: RM 50 000.-- Zweck: Die Erforschung, Entwicklung und Auswertung von Verfahren, Vorrichtungen und Anlagen zur Anwendung von Reibradgetrieben, die Fertigung und der Vertrieb von Reibradgetrieben, Zahnrädern und Lagerteilen, sowie die Vornahme damit zusammenhängender Handelsgeschäfte aller Art. Beteiligung: 100 %.

Elotherm G.m.b.H., Remscheid.

Gegründet: 25. Januar 1943. Kapital: RM 200 000.-- Zweck: Erzeugung von Einrichtungen für die elektrotechnische Erhitzung von Erzeugnissen aus Eisen und Nichteisenmetallen und die Vornahme damit zusammenhängender Handelsgeschäfte aller Art. Beteiligung: 100 %.

Marathon Export G.m.b.H., Krefeld.

Gegründet: 23. September 1939. Kapital RM 45 000.-- Zweck: Vertrieb der Erzeugnisse der DEW im Ausland, außerdem Handelsgeschäfte in Fremdmaterial für den Export. Beteiligung: 100 %.

Metallwerk Plansee G.m.b.H., Reutte.

(Gemäß Gesetz 53 der Mil.Regierung der Verfügung der Gesellschaft entzogen). Erworben: 1938. Kapital: RM 300 000.-- Zweck: Erzeugung und Vertrieb elektrotechnischer Produkte. Beteiligung: 100 %.

Verträge und Konzessionen: Organvertrag mit Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Vertragsabschluß am 1. Januar 1937. Wesentlicher Inhalt: Ergebnis-Verrechnung. Vertragsdauer: unbefristet. Ferner zahlreiche Lizenzverträge.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Wirtschaftsvereinigung Eisen- u. Stahl-Industrie (insbesondere Fachvereinigung Edelstahl); Wirtschaftsvereinigung Giesereien (Fachvereinigung Stahlguß); Wirtschaftsverband Stahlverformung (Fachverband Gesenkschmieden); Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke (Fachvereinigung Stabziehereien); Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwaren-

Industrie (Fachverbände Blechwaren-Industrie, Werkzeug-Industrie u. Industrie verschiedener Eisen- u. Stahlwaren); sowie einigen weniger wichtigen Unterverbänden, außerdem Arbeitgeberverbänden und dergleichen.

Statistik: Kapitalentwicklung: Urspr.

RM 50 000.--

1927: Erhöhung um RM 29 950 000.-- in 29950 Aktien zu RM 1 000.--; ausgegeben zu 110 %. Die neuen Aktien wurden von den Großaktionären (Krefelder Stahlwerke A.-G., Bergische Stahlindustrie, Gußstahlwerk Felix Bischoff, Stahlwerke Brüninghaus A.-G., Stahlwerk Haslach, Glockenstahlwerke A.-G., Vereinigte Stahlwerke A.-G.) übernommen gegen Einbringung ihrer der Erzeugung und dem Verkauf von Edelstahl dienenden Anlagen. Zur Deckung von Buchverlusten, welche durch die Umstellung der Betriebe und den Verkauf der Werksanlagen der "Bochumer Stahlindustrie" an die Vereinigte Stahlwerke A.-G. entstanden sind, haben Großaktionäre Mitte 1930 rund RM 9 000 000.-- eigener Aktien zum Kurse von 50 % zur Verfügung gestellt.

1931: Die H.-V. vom 21. November 1931 und 13. Januar 1932 beschlossen Einziehung von RM 10 000 000.-- Vorratsaktien und Herabsetzung des Grundkapitals um diesen Betrag auf RM 20 000 000.--

1932: Lt.H.-V. vom 29. Dezember Herabsetzung um weitere RM 6 000 000.-- (von der Vereinigte Stahlwerke A.-G. und dem Klöckner-Konzern anteilig ihrer bisherigen Beteiligung zur Verfügung gestellt); Buchgewinn zur Deckung von Verlusten und zu außerordentlichen Abschreibungen verwandt.

1942: Lt. Beschluss der H.-V. vom 24. September Erhöhung um RM 46 000 000.-- auf RM 60 000 000.--

Heutiges Grundkapital: RM 60 000 000.-- Stammaktien. Stückelung: 60 000 Stücke zu je RM 1 000.-- (Nr. 1-60 000).

Großaktionäre: Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf, (96,67 %); Stahlverein G.m.b.H., Berlin (3,33 %).

Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.

Prüfstelle: Rheinisch-Westfälische Bank, Krefeld.

Stichtag: 1. April 1950.

Grundbesitz:	1940	1945	1946
a) gesamt: qm	1 718 000	2 492 000	2 492 000
b) bebaut: qm	1 369 000	1 683 000	1 683 000

	1947	1948
a) gesamt: qm	2 492 000	2 494 000
b) bebaut: qm	1 683 000	1 683 000

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947	1948
a) Arbeiter	7220	1760	2362	2877	3667
b) Angestellte	1657	1020	646	754	916

Jahresumsatz:	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
(in Mill. RM)	154,6	57,1	14,5	20,5

1947/48
30,6

Dividenden: Seit 1936/37 Abführung des gesamten Gewinns an die "Vereinigte Stahlwerke A.-G." auf Grund des abgeschlossenen Organvertrages. Tag der letzten Hauptversammlung: 13. Mai 1948. Anmerkung: Die Geschäftsabschlüsse zum 30.9. 1945 und später liegen der Treuhandverwaltung im Auftrage der North German Iron and Steel Control, Düsseldorf, zur Genehmigung vor.